



LS.16.04-10-02-03-V01

ANTRAG Nr. 64/20

nach § 17 GeschO

Betr.: **Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung**

Eingebracht in die Sitzung der 16. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Oberkirchenrat wird gebeten, unter Beteiligung des Ausschusses für Kirchen- und Gemeindeentwicklung (KGE) bis zur Herbstsynode 2022 nachhaltige Konzepte zur Diakonischen Gemeinde- und Quartiersentwicklung zu erarbeiten.

Gemeindeentwicklung braucht unter den Bedingungen der pluralen Gesellschaft Ansätze, die der Vielfalt und den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden, die im Einzugsgebiet unserer Kirchengemeinden leben.

Der Ausschuss für Kirchen- und Gemeindeentwicklung soll deshalb die Ansätze und Ergebnisse des Projekts „Neue Aufbrüche – Diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung inklusiv“ im Rahmen seiner Beschäftigung mit der Gemeindeentwicklung wahrnehmen und auswerten.

Dabei sollen die für eine nachhaltige Entwicklung notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen erhoben werden. Der Oberkirchenrat wird gebeten, die notwendigen Kennzahlen zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Ausschuss für Kirchen- und Gemeindeentwicklung arbeitet in der Perspektive einer milieusensiblen Kirche an neuen Gemeindekonzepten. Die Themen „Neue Aufbrüche“ und „multiprofessionelles Arbeiten“ fließen im o. g. Projekt in besonderer Weise zusammen. Nachhaltige Gemeindeentwicklungskonzepte im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft (Caring Community) brauchen ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen. Diese zu erheben und zu beziffern, ist die Grundlage späterer Entscheidungen.

Da das Projekt „Neue Aufbrüche...“ beim Diakonischen Werk angesiedelt ist und insgesamt auch Zielgruppen diakonischer Arbeit in den Blick nimmt, soll der Ausschuss für Diakonie an den Beratungen beteiligt werden.

Stuttgart, 16. November 2020

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Erhard Mayer Kai Münzing Christiane Mörk Prof. Dr. Thomas Hörnig Hans-Ulrich Probst Bärbel Greiler-Unrath Marion Blessing | 2. Dr. Antje Fetzer Ulrike Sämänn Heidi Hafner Prof. Dr. Martin Plümicke Holger Stähle Gabriele Mihy | 3. Jörg Beurer Peter Reif Renate Simpfendörfer Hellger Koepff Ines Göbbel Marion Scheffler-Duncker |
|--|---|---|